unwahrscheinlich, dass ausgerechnet in diesem Päckchen eine Puppe war. Als das Päckchen geöffnet wurde – lag eine wunderschöne Puppe darin. Die Kleine umarmte sie sofort und gab ihr den Namen „Dascha“. **Viele Kinder erzählten, dass in ihrem Päckchen genau das war, was sie sich gewünscht hatten**, ob es Lego war, Spielzeugautos, ein Taschenrechner oder eine Puppe, ob Zahnpasta und Zahnbürste, Shampoo, Haarspangen, Sachen für die Schule oder zum Anziehen, Spielsachen oder Süßigkeiten – alles löste Freudenschreie aus, wurde bewundert und glücklich herumgezeigt. Manche konnten kaum glauben, dass sie das alles mit nach Hause nehmen durften. Einmal war im Klassenraum ein lautes „Jesus, Jesus, Jesus!“ zu hören. Als unser Mitarbeiter in die Richtung sah, aus der die Rufe kamen, sah er ein kleines Mädchen, das überglücklich eine ausgepackte Kinderbibel in Händen hielt.

Eine Frau: „Ich hatte nur noch ein paar alte Brotrinden. Dieses Lebensmittelpaket ist meine Rettung!“

Die Schulleitungen bedankten sich sehr dafür, dass Päckchenpacker aus Deutschland unterprivilegierten Kindern im Osten eine so große Freude gemacht haben. Auch die Lehrer bekamen vielfach ein Weihnachtspäckchen, denn ihre Gehälter sind oft so niedrig, dass sie sich über jede Hilfe freuen.

In Kasachstan fallen Familien, die ein behindertes Kind haben, durch das soziale Netz und werden von anderen gemieden. Deshalb verlassen sie mit ihren behinderten Kindern kaum das Haus. Bei einer für diese Familien organisierten Weihnachtsfeier erfuhren sie Annahme, konnten Gemeinschaft pflegen und sind für alle Geschenke, die sie erhalten haben, von Herzen dankbar.

Selbst an Orten nahe der Frontlinie in der Ost-Ukraine konnten unter erschwerten Umständen Weihnachtsveranstaltungen mit einer Weihnachtsaufführung und Verteilung von Geschenken durchgeführt werden. Die Menschen dort sind überaus berührt und dankbar dafür, dass sie nicht vergessen sind und dass Menschen in Deutschland ihnen eine Weihnachtsfreude ermöglicht haben.

Lebensmittelpakete

Ein Lebensmittelpäckchen wurde z.B. einer alleinerziehenden behinderten Mutter zweier kleiner Kinder überreicht. Die Nudeln und Süßigkeiten, der Kaffee, Tee, Reis und Honig aus ihrem Päckchen kamen genau rechtzeitig, damit sie zu Weihnachten ein Festessen haben konnten. So erging es auch vielen anderen Familien, für die es ohne ein Lebensmittelpäckchen aus Deutschland zu Weihnachten kein Festessen gegeben hätte.

Seniorenpäckchen

Viele Senioren im Osten sind sich selbst überlassen, da ihre Kinder im Ausland arbeiten oder sich nicht um sie kümmern. Sie haben es schwer, mit ihren kärglichen Renten auszukommen, die nicht einmal für ausreichend Lebensmittel, Brennholz und Kleidung reichen. Eine Sozialfürsorge vergleichbar mit der in unserem Land gibt es dort nicht. So haben sich die Senioren wie Kinder über die Weihnachtspäckchen aus Deutschland gefreut.

Als eine Großmutter ein Neues Testament in ihrer Sprache auspackte, setzte sie sofort ihre Brille auf, um darin zu lesen. Viele alte und kranke Menschen staunten mit Tränen in den Augen über die wunderbare Zusammenstellung guter, nützlicher und schöner Dinge in ihren Päckchen. Immer und immer wieder bedankten sie sich. Manche konnten kaum noch sprechen, strengten sich aber sehr an, mit ihrem Mund ein „Danke“ zu formulieren.

Und es geht auch wieder weiter …

Liebe Päckchen-Freunde,

auch wir möchten allen, die sich bei unserer Aktion eingebracht haben, noch einmal unseren großen Dank aussprechen, der von Herzen kommt. Und wir freuen uns schon, wenn Sie in der Aktion 2020 wieder oder zum ersten Mal dabei sind.

Ihr LICHT IM OSTEN-Team

Im Rahmen der Prüfung unseres Jahresabschlusses wird von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft CURACON auch die Einhaltung der Grundsätze für die Verwendung von Spendenmitteln und der Öffentlichkeitsarbeit geprüft. CURACON bestätigt, dass die von der Arbeitsgemeinschaft Evangelikaler Missionen, der Deutschen Evangelischen Allianz und dem netzwerk-m herausgegebenen Grundsätze für die Verwendung von Spendenmitteln in der Fassung vom 1. Januar 2013 eingehalten worden sind.

LICHT IM OSTEN

Missionsbund LICHT IM OSTEN
Zuffenhauser Str. 37
70825 Korntal-Münchingen

Tel: 0711 83 99 08 -0
Fax: 0711 83 99 08 -4
www.lio.org | lio@lio.org

Spendenkonto bei KSK Ludwigsburg
IBAN DE53 6045 0050 0009 9533 30
BIC/SWIFT SOLA DE S1 LBG

LICHT IM OSTEN ist unter anderem Mitglied des Diakonischen Werkes der Evang. Kirche in Württemberg

Gutes tun macht Freude!

„Schenken heißt, einem anderen etwas geben, was man am liebsten selbst behalten möchte.“

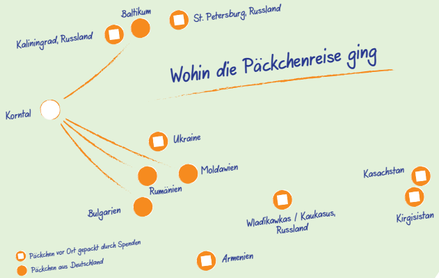
(Selma Lagerlöf)

Eine Mädchen fragte:
„Woher haben die gewusst, dass ich so eine Naschkatze bin?“

Liebe Freunde der Aktion
EIN PÄCKCHEN LIEBE SCHENKEN,

Ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die sich für die Aktion EIN PÄCKCHEN LIEBE SCHENKEN engagiert und ein oder mehrere Weihnachtspäckchen für bedürftige Kinder, Familien und Senioren gepackt haben! Vielen, vielen Dank auch an alle, die Geld oder Sachspenden für Päckchen gegeben oder von gespendeten Waren Päckchen befüllt oder bei den Päckchentransporten und beim Be- und Entladen mitgeholfen haben! Dadurch sind Geschenke von bleibendem Wert für Menschen in Not entstanden. Denn jedes Päckchen hat nicht nur leckere und nützliche Sachen transportiert, sondern auch ein deutliches Zeichen von Liebe, das in Erinnerung bleibt.

23.699 Weihnachtspäckchen haben durch diese Aktion Menschen in Bulgarien, Rumänien, Moldawien, im Baltikum, in der Ukraine, in Russland, Armenien, Kasachstan und Kirgisistan beglückt. In manche Länder konnten aus zolltechnischen Gründen keine Päckchen aus Deutschland eingeführt werden, unsere Partner in diesen Ländern haben stattdessen Spendengelder aus Deutschland erhalten, von denen sie vor Ort viele Weihnachtsgeschenke zusammenstellen und verteilen konnten.



In Kinder- und Seniorenheimen, in Schulen und Einrichtungen für Menschen mit Behinderung, in Krankenhäusern, Sanatorien und anderen sozialen Einrichtungen, in christlichen Gemeinden und bei bedürftigen Familien zuhause war beim Auspacken der Weihnachtspäckchen lauter Jubel zu hören, und manche Augen füllten sich mit Tränen der Freude, Dankbarkeit und Rührung. Für viele Päckchenempfänger sind das die einzigen Geschenke, die sie zu Weihnachten bekommen haben, für etliche sogar die einzigen Geschenke im ganzen Jahr. Lesen Sie hier einige der vielen Beispiele, die uns berichtet worden sind:

Rückmeldungen

Kinderpäckchen

In Armenien sagte Schuschanik, eine junge Helferin der Aktion: „Wahrscheinlich kann niemand besser verstehen und fühlen als ich, was die Kinder, die in einem hämatologischen Krankenhaus behandelt werden, empfinden. Auch ich wurde vor einigen Jahren hier behandelt, und ich weiß, wie glücklich diese Kinder sind, wenn sie auch nur einen Stift oder ein Bonbon bekommen. Erst recht, wenn sie so großzügige Päckchen mit verschiedenen Süßigkeiten und interessanten Geschenken erhalten. Das hilft ihnen, zumindest einige Stunden lang ihre Krankheit zu vergessen. Vielen Dank! Möge Gott Sie alle segnen!“

In Kischinau, Moldawien, verbesserten sich die Stimmung und das Wohlbefinden der besuchten krebskranken Kinder beim Anblick der Geschenke. Die gestrickten Mützen aus ihren Päckchen setzten sie auf ihre aufgrund der Chemotherapie haarlosen Köpfe und wollten sie nicht mehr abnehmen.

Der achtjährige Vlad, der in seiner frühen Kindheit sehr krank gewesen war, sodass seine Eltern ihr Haus verkaufen mussten, um seine Behandlung zu bezahlen, lebt jetzt mit seiner Familie in zwei Zimmern eines heruntergekommenen Hauses. Seine Mutter arbeitet als Geschirrspülerin und verdient umgerechnet 50, -- € im Monat. Es ist unmöglich, einen ganzen Monat davon zu leben. In seinem Weihnachtspäckchen fand Vlad Sachen, von denen er bis dahin nur hatte träumen können: Farbstifte, Spielsachen, Süßigkeiten. Er bedankt sich bei dem deutschen Päckchenpacker von ganzem Herzen.

Oder die drei Kinder, die von ihrer Großmutter erzogen werden, ihr Vater ist im Gefängnis gestorben und ihre Mutter ist arbeitslos: Die Zahnbürsten, Zahnpasta, Handcreme, Süßigkeiten und anderes, was in ihren Weihnachtspäckchen zum Vorschein kam, kann sich die Familie selbst kaum leisten. „Ihre Geschenke haben diesen Tag zu einem Feiertag für uns gemacht!“, sagten sie.

Wenn ein Nutella-Glas ausgepackt wurde, gab es keine Grenze für das Glück. Ein Junge, der sich bis dahin immer einen Spitzer hatte ausleihen müssen, fand zu seiner Freude in seinem Päckchen einen Spitzer. Ein anderer Junge wollte die Handschuhe aus seinem Päckchen gar nicht mehr ausziehen. „Sie sind so warm und so cool!“, sagte er strahlend. Ein Mädchen erzählte, sie habe von einem Federmäppchen geträumt – und nun packte sie eines aus ihrem Päckchen aus. Ein Junge war überglücklich, dass er einen Schlafanzug in seinem Päckchen vorfand. Bisher hatte er immer im Hemd schlafen müssen. Eine Zweijährige gab ihr Päckchen ihrem Papa zum Auspacken und erklärte restlos überzeugt: „Da ist eine Puppe drin!“ Ihre Mutter war etwas besorgt, wie sie ihre Kleine würde trösten können, denn es war doch etwas

Ein Junge rief aufgeregt:
„Ich habe mir so sehr Tischtennisschläger gewünscht. Und ich habe sie bekommen!“

Wollen Sie selbst eine Päckchensammelstelle werden? Nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf!

www.lio.org